

Feierliche Stimmung in der Kirche

Madiswil Die Gospelsingers zelebrieren ein Konzert, das auf die Adventszeit einstimmt

In der vollbesetzten Kirche verbreiteten die Gospelsingers Madiswil Freude und vorweihnächtliche Stimmung. Unter der Leitung von Christoph Zeller erfreuten sie die Zuhörerinnen und Zuhörer mit bekannten und weniger bekannten Spirituals und Gospels.

BRIGITTE MEIER

Mit «Oh happy day» eröffneten die über 40 Sängerinnen und Sänger das diesjährige Adventskonzert in der Madiswiler Kirche. «Gospels sind gesungene Predigten, die Botschaften aus der Bibel weitergeben», erklärte Pamela Wyss, die durch das einstündige Programm führte und den nächsten Titel «Welcome Holy Spirit» ansagte.

Die Gospelsingers Madiswil bestehen seit sechs Jahren und haben jeweils zwischen 40 und 50 Mitglieder. Sie trugen sämtliche Lieder auswendig, mit viel Freude und Überzeugung vor. Interpretiert wurden mehrere Stücke von Bishop Freddy Washington, einem bekannten Mu-

siker aus der internationalen Gospelszene. Er stammt aus einer Pastorenfamilie und lebt in Philadelphia/USA. Seine Arrangements werden von vielen Chören gesungen. Die Gospelsingers trugen «As the Deere» und das gesprochene und gesungene «Unser Vater» oder «The Lords Prayer» vor.

13-monatiges Kind klatscht mit

Musikalischer Leiter der Gospelsingers ist der Burgdorfer Pfarrer Christoph Zeller. Er begleitete den Chor auf dem Keyboard, unterstützt von Ernst Trüssel am E-Bass und Olivier Bindy am Schlagzeug. Als das Lied «Telephone to glory» ertönte, klatschte das Publikum augenblicklich mit. Am eifrigsten die erst 13-monatige Ramona in der vordersten Reihe. Sie konnte kaum stillsitzen auf dem Schoss ihrer Mutter und winkte unermüdlich ihrem Papa zu, der Schlagzeug spielte.

Nach dem ersten Teil des Konzerts erzählte Brita Hartmann eine Weihnachtsgeschichte von Simon Gfeller. Lebhaft, einfühlsam und mit lei-



SOUND Schlagzeug, Gitarre und Keyboard unterstützten den Chor. BMA

sem Humor vermochte sie die Zuhörer mit ihren Worten und Gesten zu fesseln.

Fortsetzung am 5. Dezember

Die Geschichte des «Schnaps-Vaganten», der einmal im Kreis einer Bauernfamilie Weihnachten feiern durfte und vom Christkind mit einem «Bärelebkuchen» beschenkt wurde, berührte die Anwesenden. Mit Musik und Gesang wurde das Konzert fortgesetzt

und eine feierliche Stimmung verbreitete sich in der Kirche. Das Publikum dankte mit herzlichem Applaus und wurde von den Madiswiler Gospelsingers mit zwei Zugaben beschenkt: «Soon and very soon» und «Heaven is a wonderful place».

Am kommenden Freitag, dem 5. Dezember 2008, um 20 Uhr, zelebrieren die Madiswiler Gospelsingers in der Kirche Aarwangen ein weiteres Adventskonzert.